

8 Fehlersuche

Wenn der Zusatzantrieb nicht wie erwartet funktioniert, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

1. Überprüfen Sie Abschnitt 4.9 „Sicherheitsfunktionen“.
2. Schalten Sie den Rollstuhl aus und wieder ein.
3. Überprüfen Sie, ob der Radbügel geschlossen ist.
4. Überprüfen Sie im eingeschalteten Modus, ob sich der große und der kleine Greifreifen in der Ruhestellung befinden.
5. Überprüfen Sie, ob die Akkus geladen sind. Laden Sie sie bei Bedarf auf.
6. Kontrollieren Sie, ob die Batteriespannung der AA-Batterien in der Sensor-Box ausreichend ist. Bei der ersten Verwendung des großen Greifreifens nach dem Einschalten wird eine Systemmeldung gesendet (siehe Abschnitt 7.1). Tauschen Sie bei Bedarf die AA-Batterien aus.
7. Verwenden Sie die nachfolgenden Fehlersuchtabellen, um die Ursache für Probleme in den folgenden Bereichen zu finden:
 - A. Einschalten
 - B. Fahrunterstützung
 - C. Fahrverhalten
 - D. Wird geladen
 - E. Akku
 - F. WheelDrive am Rollstuhl installieren
 - G. Sicherheitsräder

Wenn das Problem danach weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.

A - Einschalten					
Problem	Rückmeldung von der Nutzerschnittstelle		sonstige Meldungen (und/oder durchzuführende Prüfung)	Mögliche Ursache	Maßnahme des Nutzers
	Piepstone	LEDs			
A1. WheelDrive schaltet sich nicht ein	N.Z.	N.Z.	N.Z.	A1.1. Kein Akku vorhanden / Akku falsch angebracht	Akku anbringen ODER abnehmen und wieder anbringen
	N.Z.	N.Z.	Rote Kappe auf den Akkukontakten der Steuerung	A1.2. Transportschutzkappe auf den Akkukontakten der Steuerung	Schutzkappe von den Akkukontakten der Steuerung entfernen
	N.Z.	alle LEDs können sehr schnell, d.h. < 0,5 sec ein-/ausgehen	N.Z.	A1.3. Akku leer	Akku laden
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	A1.4. Akkukontakte sind verschmutzt, kaputt oder der Akku ist defekt	Akkukontakte mit einem feuchten Tuch reinigen. Den Akku am anderen Rad ausprobieren. Wenn das nicht funktioniert, ist der Akku defekt. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	A1.5. Benutzerschnittstelle defekt	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	A1.6. Steuerung defekt	
A2. WheelDrive geht nach dem Einschalten gleich wieder aus	EIN + AUS	EIN-LEDs normal	Der Radbügel ist nicht geschlossen.	A2.1. Verschlusshebel nicht richtig geschlossen	Schließen Sie den Verschlusshebel und schalten Sie den WheelDrive ein
			N.Z.	A2.2. Verschlusshebelerkennung funktioniert nicht richtig	Öffnen Sie den Verschlusshebel, schließen Sie ihn wieder und schalten Sie dann den WheelDrive ein
A3. WheelDrive schaltet sich ein und ein Piepston ertönt	3	EIN-LEDs normal	N.Z.	A3.1. Zusatzantriebs-Greifreifen beim Einschalten nicht zentriert	Prüfen Sie, ob der Greifring durch etwas verschoben wird, wenn ja: beseitigen Sie es. Starten Sie den WheelDrive erneut und berühren Sie die Greifringe erst 3 Sekunden nach dem Einschalten
	4	EIN-LEDs normal	N.Z.	A3.2. Kleiner Greifreifen beim Einschalten nicht zentriert	Prüfen Sie, ob der Greifring durch etwas verschoben wird, wenn ja: beseitigen Sie es. Starten Sie den WheelDrive erneut und berühren Sie die Greifringe erst 3 Sekunden nach dem Einschalten
	5	EIN-LEDs normal	LED-Ladeanzeige nicht stabil. Sie fällt einen Moment lang ab, wenn eine hohe Akkuleistung verlangt wird.	A3.3. Keine Kommunikation zwischen Akku und Steuerung	Akkukontakte mit einem feuchten Tuch reinigen. Den Akku am anderen Rad ausprobieren. Wenn das nicht funktioniert, ist der Akku defekt. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
	5 lang	EIN-LEDs normal	Funktion des Zusatzantriebs-Greifreifen prüfen	A3.4. Niedriger Ladestand der Batterien in der Sensorbox	Batterien in der Sensorbox auswechseln.
	6	N.Z.	Kleiner Greifreifen und Profiltasten funktionieren nicht	A3.5. Fehler am Sensor des kleinen Greifreifens	Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler

B - Fahrerunterstützung					
Problem	Rückmeldung von der Nutzerschnittstelle		sonstige Meldungen (und/oder durchzuführende Prüfung)	Mögliche Ursache	Maßnahme des Nutzers
	Piepstöne	LEDs			
B1. Großer Greifreifen funktioniert nicht (kleiner Greifreifen funktioniert)	0	N.Z.	3/4-Drehbewegung wird auf den großen Greifreifen aufgebracht	B1.1. Funktion des großen Greifreifens wurde deaktiviert, weil ein Signal für eine 3/4-Drehbewegung festgestellt wurde.	Überprüfen, ob etwas das Signal für eine 3/4-Drehbewegung am großen Greifreifen verursacht. Wenn ja, beseitigen und den WheelDrive erneut starten
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	B1.2. Problem mit den Batterien der Sensorbox	Batterien in die Sensorbox einlegen bzw. auswechseln
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	B1.3. Fehlerhafter Kontakt am Motorkabel	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	B1.4. Großer Greifreifen (Sensor) beschädigt/ defekt	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	B1.5. Sensorbox defekt	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	B1.6. Steuerung defekt	
B2. Kleiner Greifreifen funktioniert nicht (großer Greifreifen funktioniert)	N.Z.	N.Z.	beide Greifreifen bewegen sich gleichzeitig	B2.1. Unterstützung für kleiner Greifreifen wurde abgeschaltet, weil eine gleichzeitige Bewegung der Greifreifen festgestellt wurde	Prüfen Sie, ob etwas die unbeabsichtigte Bewegung der Greifreifen auslöst und beseitigen Sie es. Starten Sie den WheelDrive erneut.
	N.Z.	N.Z.	Der kleine Greifreifen macht ein Kratzgeräusch	B2.2. Kleiner Greifreifen beschädigt oder verbogen	Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	B2.3. Benutzerschnittstelle defekt	Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
	6 Piepstöne	N.Z.	N.Z.	B2.4. Mitnehmer berührt die Sensorfolie nicht	
	6 Piepstöne	N.Z.	N.Z.	B2.5. Sensorfolie des kleinen Greifreifens beschädigt/defekt	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	B2.6. Steuerung defekt	

B - Fahrerunterstützung					
Problem	Rückmeldung von der Nutzerschnittstelle		sonstige Meldungen (und/oder durchzuführende Prüfung)	Mögliche Ursache	Maßnahme des Nutzers
	Piepstöne	LEDs			
B3. Nicht genügend Unterstüztung oder beschleunigt nicht	N.Z.	N.Z.	an beiden Greifringen	B3.1. Falsches Profil/ falsche Einstellungen ausgewählt	Profil ändern
	N.Z.	N.Z.	an beiden Greifringen	B3.2. Handbremse ist angezogen	Bremse lösen
	N.Z.	N.Z.	an beiden Greifringen	B3.3. Niedriger Reifendruck	Reifen aufpumpen
	N.Z.	N.Z.	an beiden Greifringen	B3.4. Akku fast leer	Akku laden
	N.Z.	N.Z.	nur großer Greifreifen	B3.5. Großer Greifreifen blockiert, beschädigt oder falsch kalibriert	Prüfen Sie, ob die Bewegung durch etwas behindert wird und entfernen Sie es, zum Kalibrieren an Ihren Fachhändler wenden
	N.Z.	N.Z.	nur kleiner Greifreifen Er kann ein Kratzgeräusch machen	B3.6. Kleiner Greifreifen blockiert oder beschädigt	Prüfen Sie, ob die Bewegung durch etwas behindert wird und entfernen Sie es, zum Kalibrieren an Ihren Fachhändler wenden
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	B3.7. Benutzerschnittstelle defekt	Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	B3.8. Sensorbox defekt	Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	B3.9. Steuerung defekt	
B4. Kleiner/ großer Greifreifen lässt sich schwer oder gar nicht bewegen.	N.Z.	N.Z.	N.Z.	B4.1. Kleiner Greifreifen ist blockiert, beschädigt oder verbogen	Prüfen Sie, ob die Bewegung durch etwas behindert wird und entfernen Sie es, zum Kalibrieren an Ihren Fachhändler wenden
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	B4.2. Großer Greifreifen ist blockiert, beschädigt oder verbogen	Prüfen Sie, ob die Bewegung durch etwas behindert wird und entfernen Sie es, zum Kalibrieren an Ihren Fachhändler wenden

C - Fahrverhalten					
Problem	Rückmeldung von der Nutzerschnittstelle		sonstige Meldungen (und/oder durchzuführende Prüfung)	Mögliche Ursache	Maßnahme des Nutzers
	Piepstone	LEDs			
C1. Fährt nicht geradeaus (linkes und rechtes Rad liefern eindeutig eine unterschiedliche Unterstützung)	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C1.1. Unterschiedliche Profiltaste (I II III) ausgewählt links und rechts	Wählen Sie links und rechts die gleiche Profiltaste
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C1.2. Unterschiedlicher Reifendruck links und rechts	Reifen so aufpumpen, dass der linke und der rechte Reifen den gleichen Reifendruck aufweisen
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C1.3. Akku an einem Rad ist fast leer	Den fast leeren Akku aufladen
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C1.4. Unterschiedliche Höheneinstellung bei den Vorderrädern des Rollstuhls	Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C1.5. Unterschiedliche Softwareversion links und rechts	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C1.6. Unterschiedliche Profileinstellungen programmiert links und rechts	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C1.7. Fehlfunktion des Motors	
C2. Ruckartige Fahrt (schnell-langsam-schnell-langsam)	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C2.1. Softwareversion 1.82 der Motorsteuerung ist installiert.	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C2.3. Steuerung defekt	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C2.4. Motor defekt	
C3. Bremsst automatisch ab oder kann nicht mehr beschleunigen	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C2.1. Automatisches Abbremsen ist aktiviert + Unterstützung ist deaktiviert, weil die Höchstgeschwindigkeit erreicht ist.	Abbremsen

C - Fahrverhalten					
Problem	Rückmeldung von der Nutzerschnittstelle		sonstige Meldungen (und/oder durchzuführende Prüfung)	Mögliche Ursache	Maßnahme des Nutzers
	Piepsteine	LEDs			
C4. Fahrt von alleine (keine Eingabe des Benutzers an die Greifringe, WheelDrive beginnt, sich zu bewegen)	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C3.1. Unbeabsichtigte Eingabe	Prüfen Sie, ob die Bewegung durch etwas erzeugt wird, das die Greifreifen berührt, und beseitigen Sie es
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C4.2. Sensorfolie defekt	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C4.3. Mittige Position des kleinen Greifreifens nicht gut ausgerichtet	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C4.4. Halterung des kleinen Greifreifens klemmt / steckt fest / kaputt	
C5. Klopfgeräusch während der Fahrt wegen kaputter Speiche	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C4.1. Speiche kaputt	Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
C6. Klappergeräusch während der Fahrt	N.Z.	N.Z.	Kleine Bewegung des Akkus feststellbar	C6.1. Akku klappert, weil die Halteschrauben nicht optimal eingestellt sind	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C6.2. Schraube der Sicherheitsräder hat sich gelockert	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C6.3. Sicherheitsrad ist zum Rad hin gebogen	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	C5.1. WheelDrive schrammt/reibt am Rahmen	Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler

D - Laden					
Problem	Rückmeldung von der Nutzerschnittstelle		sonstige Meldungen (und/oder durchzuführende Prüfung)	Mögliche Ursache	Maßnahme des Nutzers
	Piepstöne	LEDs			
D1. Es wird nicht geladen	N.Z.	N.Z.	kein Licht am Ladegerät	D1.1. Kein Strom	Prüfen, ob Strom an Wandsteckdose vorhanden
	N.Z.	N.Z.	kein Licht am Ladegerät	D1.2. Mangelhafte Steckverbindung	Prüfen, dass der Stecker richtig und fest in die Wandsteckdose, am Ladegerät und an dem Akku eingesteckt ist
	N.Z.	N.Z.	Licht am Ladegerät blinkt rot	D1.3. Mangelhafte Steckverbindung	Stecker von dem Akku abziehen und wieder einstecken
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	D1.4. Ladegerät defekt	Ladegerät des anderen Rads ausprobieren. Wenn dieses funktioniert, ist das Ladegerät defekt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für einen Ersatz
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	D1.5. Akku defekt	Akku des anderen Rads ausprobieren. Wenn das nicht funktioniert, ist der Akku defekt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für einen Ersatz
D2. Ladegerät kann nicht eingesteckt werden	N.Z.	N.Z.	N.Z.	D2.1. Akkuanschluss ist defekt	Akku des anderen Rads ausprobieren. Wenn diese funktioniert, ist der Akkuanschluss defekt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für einen Ersatz
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	D2.2. Ladegerätstecker ist defekt	Ladegerätstecker des anderen Rads ausprobieren. Wenn dieser funktioniert, ist der Ladegerätstecker defekt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für einen Ersatz
D3. WheelDrive piepst beim Laden	weiter	N.Z.	nur wenn er eingeschaltet ist	D3.1. Drehung des Rads wird beim Laden festgestellt	Bewegen Sie das Rad beim Laden nicht, um eine Beschädigung des Ladekabels und -steckers zu vermeiden
D4. Ladezeit ist wesentlich länger oder kürzer als normal	N.Z.	N.Z.	ist länger	D4.2. Ladegerät defekt	Ladegerät des anderen Rads ausprobieren. Wenn dieses funktioniert, ist das Ladegerät defekt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für einen Ersatz
	N.Z.	N.Z.	ist kürzer	D4.3. Akku defekt oder hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht	Akku des anderen Rads ausprobieren. Wenn das nicht funktioniert, ist der Akku defekt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für einen Ersatz

E - Akku					
Problem	Rückmeldung von der Nutzerschnittstelle		sonstige Meldungen (und/oder durchzuführende Prüfung)	Mögliche Ursache	Maßnahme des Nutzers
	Piepstöne	LEDs			
E1. Akku wird schnell leer	N.Z.	N.Z.	N.Z.	E1.1. Niedriger Reifendruck	Reifen aufpumpen
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	E1.2. Akku defekt oder hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht	Akku des anderen Rads ausprobieren. Wenn das nicht funktioniert, ist der Akku defekt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für einen Ersatz
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	E1.3. Profileinstellung auf Sport	Fahren mit Profileinstellung: „Sport“ verbraucht mehr Akkustrom als andere Profile. Die Umprogrammierung kann von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	E1.4. Steuerung defekt	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	E1.5. Motor defekt	
E2. Akkugehäuse kaputt	N.Z.	N.Z.	N.Z.	E2.1. Riss im Akkugehäuse	
E2. Akku kann nicht ausgewechselt oder abgenommen werden	N.Z.	N.Z.	N.Z.	E2.1. Schmutz um die Akkukontakte	Schmutz entfernen
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	E3.2. Halteschrauben des Akkus nicht richtig eingestellt	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	E3.3. Verschlusshebel verbogen	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	E3.4. Halterung des kleinen Greifreifens verbogen	
E3. Akku fällt beim Montieren des WheelDrive heraus (Akkugriff reißt nicht ab)	N.Z.	N.Z.	N.Z.	E3.1. Akkugehäuse oder -griff ist verbogen	Akku des anderen Rads ausprobieren. Wenn diese passt, muss der Akku ausgewechselt werden. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	E4.2. Halteschrauben der des Akkus nicht richtig eingestellt	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	E4.3. Kleiner Greifreifen ist verbogen	

F - WheelDrive am Rollstuhl installieren					
Problem	Rückmeldung von der Nutzerschnittstelle		sonstige Meldungen (und/oder durchzuführende Prüfung)	Mögliche Ursache	Maßnahme des Nutzers
	Piepstöne	LEDs			
F1. WheelDrive kann nicht angebracht werden (die Achse kann nicht ganz in den Achsadapter eingesetzt werden)	N.Z.	N.Z.	die Achse kann nicht ganz in den Achsadapter eingesetzt werden	F1.1. Handbremse ist angezogen	Handbremse lösen
	N.Z.	N.Z.	Achse kann nur bis zur Hälfte eingesetzt werden	F1.2. Achsadapter und/oder Achse ist schmutzig	Achsadapter und Achse reinigen
	N.Z.	N.Z.	die Achse kann nicht ganz in den Achsadapter eingesetzt werden	F1.3. Stoßfänger behindern den Rahmen	Drehen Sie das Rad so, dass sich die Drehmomentstützen in der richtigen Position befinden. Wenn die Drehmomentstützen zu eng am Rahmen montiert ist, wenden Sie sich zum Einstellen an Ihren Fachhändler
	N.Z.	N.Z.	Achse kann nur 1 cm weit in den Adapter eingesetzt werden	F1.4. Achse ist nicht entriegelt	Drücken Sie den Entriegelungsknopf
	N.Z.	N.Z.	Achse kann nur bis zur Hälfte eingesetzt werden	F1.5. Achse ist verbogen	Prüfen Sie, ob die Achse verbogen ist. Wenn ja, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler
F2. WheelDrive kann nicht vom Rahmen abgenommen werden	N.Z.	N.Z.	N.Z.	F2.1. Handbremse ist angezogen	Handbremse lösen
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	F2.2. Achse ist nicht entriegelt	Drücken Sie den Entriegelungsknopf
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	F2.3. Achsadapter und/oder Achse ist schmutzig	Achsadapter und Achse reinigen
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	F2.4. Achse kaputt oder verbogen	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	F2.5. Drehmomentstützen zu eng montiert	
F3. Verschlusshebel kann nicht geöffnet werden	N.Z.	N.Z.	N.Z.	F3.1. Verschlusshebel ist verbogen	

G - Sicherheitsräder					
Problem	Rückmeldung von der Nutzerschnittstelle		sonstige Meldungen (und/oder durchzuführende Prüfung)	Mögliche Ursache	Maßnahme des Nutzers
	Piepstöne	LEDs			
G1. Sicherheitsrad bleibt nicht oben	N.Z.	N.Z.	N.Z.	G1.1. Schraube der Sicherheitsräder hat sich gelockert	Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
G2. Sicherheitsrad beschädigt/ abgenutzt	N.Z.	N.Z.	N.Z.	G2.1. Sicherheitsrad ist verbogen	Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
	N.Z.	N.Z.	Hinterlässt Streifen am Boden	G2.2. Sicherheitsrad ist abgenutzt/ beschädigt	Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler

Problemlösung H - PowerTalk					
Problem	Rückmeldung von der Nutzerschnittstelle		sonstige Meldungen (und/oder durchzuführende Prüfung)	Mögliche Ursache	Maßnahme des Nutzers
	Piepstöne	LEDs			
H1. Keine USB-Verbindung zum PC	N.Z.	N.Z.	N.Z.	H1.1. USB-Kabel defekt	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	H1.2. Falsche Einstellungen am PC	
	N.Z.	N.Z.	N.Z.	H1.3. Steuerung defekt	